

BALTISCHE STAATEN

1. GESETZLICHE GRUNDLAGE

Durch Beschluss des Bundesrates vom 15. November 1946 wurden das baltische Staatseigentum in der Schweiz sowie die Archive in treuhänderische Verwaltung übernommen.

2. LITAUEN UND LETTLAND

292-013

1.1 Bestände : ohne Angaben des Zeitraums!

Die Archive der baltischen Staaten wurden, im Auftrage des EPD, von der Deutschen Interessenvertretung in Bern übernommen (anfangs 1947).

J II. 70 : Lettisches Generalkonsulat in Bern (Schachteln 21-36, Ordner Nr. 38, Stempel (Nr. 61)).
Litauisches Generalkonsulat in Zürich
(Schachteln 1-20, Ordner Nr. 39-60, Türschild (Nr. 61)).

J II. 139 : Lettisches Generalkonsulat in der Schweiz

1.2 Übergabe und Umfang :

J II. 70 : Litauen, Lettland

Brief vom 28. Dezember 1970 bestätigt den Empfang der Archivalien der ehemaligen konsularischen Vertretungen Lettlands und Litauens. Sie werden im BAR als Depositum verwahrt. Ablieferung durch EPD, Archiv- und Bibliotheksdienst. Die Drucksachen (Bücher, Zeitschriften, etc.) wurden vernichtet.

36 Schachteln, 23 Ordner, 1 Buch (6,4 Laufmeter), nicht versiegelt

Brief des EPD vom 28. September 1970 an BAR : keine Garantie für Vollständigkeit des Materials, da der Inhalt offensichtlich nicht geordnet war und die Bestände mehrmals umgelagert wurden. Ausserdem war ein Teil der Korrespondenz in lettischer, bzw. in litauischer Sprache abgefasst. Daher : kein Verzeichnis!! Die Dossiers und Ordner wurden aber nach lettischer oder litauischer Provenienz ausgeschieden.

►► Bei der Ablieferung fand **keine** Vollständigkeitskontrolle statt! ◀◀

J II. 139 :

Brief vom 26. Juni 1965 bestätigt den Eingang der Akten des ehemaligen lettischen Generalkonsuls in der Schweiz, Janis Klavins-Ellanskis. Ablieferung durch Eidg. Justiz- und Polizeidepartement. Ein Teil dieser Akten wurde von Herrn Arnold Skrebers, Vertreter der lettischen Flüchtlinge, Av. Blanc 32, 1202 Genf, übernommen (2. April 1958, 30. Juni 1965).

9 Schachteln, 1 Registerband (1,6 Laufmeter), nicht versiegelt. 1 Teilverzeichnis vorhanden!

3. ESTLAND

292.100

Der Archiv- und Bibliotheksdienst des EDP bestätigt in einer Aktennotiz vom 1. Oktober 1970, dass **keine Akten** des **estnischen** Honorarkonsulats in Bern vorhanden sind. Gemäss dieser Notiz sind diese vermutlich von der **Deutschen Interessenvertretung** in der Schweiz (DIV), welche 1947 die Archive der baltischen Staaten übernommen hatte, bewertet und vernichtet worden.



4. SCHWEIZER KONSULATE IN DEN BALTISCHEN STAATEN ABLIEFERUNGEN ANS BAR (E 2200)

1. ESTLAND : Reval, heute Tallinn

1922 Konsulat, Mietvertrag
ab 1938-1940 : Helsinki zuständig

keine Akten im BAR vorhanden. Diese sind angeblich beim Einmarsch der Roten Armee vernichtet worden (Rö).

2. LETTLAND : Riga

Konsulat 1868, Generalkonsulat 1938, Mietvertrag
ab 1938-1940 : Helsinki zuständig

5 Ablieferungen :

1. 1884-1941;
2. 1922-1926;
3. 1924-1940;
4. 1940;
5. 1950

J II. 145 : Schweizerischer Hilfsverein Riga : 1921-1931

J II. 146 : Schweizer Verein Riga : 1906-1940

3. LITAUEN : Kaunas, heute Vilnius

Konsulat 1922, Mietvertrag
ab 1938-1940 : Helsinki zuständig
1 Ablieferung betreffend den Zeitraum 1922-1940 (10,1 Laufmeter)

5. LISTE DER ARCHIVALIEN BETREFFEND DAS BALTISCHE STAATSEIGENTUM

- E 2001 (E) 1978/84 Bd. 538 : p.B.22.81.18 (64/67)
- E 2001 (E) 1972/33 Bd. 97 : B.22.10.Ba.10
B.22.10.El.10
- E 2001 (E) 1972/33 Bd. 98 : B.22.10.Le.10
B.22.10.Le.10.1
B.22.10.Le.10.1. U'Chemise
B.22.10.Le.10.2
- E 2001 (E) 1972/33 Bd. 99 : B.22.10.Li.10
- E 2001 (E) 1972/33 Bd. 143